

[24.] Eodem sindt die 4 Landtschafftten Lauwis Lugarus Mendris undt Meythals ... [von] den anlag der 864 Taler [- es ging um die Kosten der Grenzbesetzung der eidg. Orte bei Augst -]²⁰ vohn volgendten ohrten liberiert[:] Zürich, Schwyz Underwalden Zug Glarus ... fri- burg forderet nichts hat Kein befelch [=Instruktion]. Ury forderet auch nichts sonder sol nachfrag halten
Ubrige [reg.] ohrt Nemendt Es Jnn abscheidt.
Basel Bern schaffhusen wil bezalt sein Nemendt Es auf Jhr Suplica- tion ad referendum.

[25.] Eodem der Jung Pel[l]onin[i]²¹ ist wegen seines unglücklichen schutzes umb 8 Philip angelegt widrigen faals verbandisiert".

- 1) Die vorliegenden Notizen - s. auch AH 100/107C - sind fast alle mit Bleistift geschrieben und zum Teil derart verwischt, dass sie hin und wieder nur mit Mühe oder gar nicht mehr gelesen werden können. Deshalb kann nicht immer für die absolut richtige Lesart garantiert werden. Die unleserlichen Stellen als Fotokopie zu reproduzieren, war meistens tech- nisch nicht möglich.
- 2) Die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug s. AH 11/9.
- 3) s. Pt. 6
- 4) s. EA VI 2, 2160 Art. 148, 149
- 5) Text - 1 Wort - zerstört
- 6) Rest des Wortes nicht mehr lesbar
- 7) Text - ca. 2 Wörter - zerstört
- 7a) Wort nicht lesbar
- 8) s. Pt. 4
- 9) *Der Landmann hat ...*
- 10) s. ev. EA VI 2, 2155 Art. 121
- 11) s. ebenda 2098 Art. 149
- 12) s. ebenda 2143 Art. 26 sowie AH 100/107C Pt. 63
- 13) s. AH 100/107C Anm. 80
- 14) Der Text dieses Abschnittes ist sehr schwer lesbar und nicht in allen Teilen gesichert.
- 15) Die nächsten 2 bis 3 Wörter sind nicht mehr eindeutig lesbar.
- 16) s. EA VI 2, 2156 Art. 129
- 17) "gegen Jhme" ist unterstrichen; am Rand steht: "NB"
- 18) s. ebenda 2118 Art. 259
- 19) s. ev. ebenda 2135 Art. 328 Pt. 1
- 20) s. ebenda 2062 Art. 166
- 21) s. Pt. 12

AH 100, 436a-436b, 436e-436k - Blatt 436a, 436i und 436k leer

1692 September 12.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STATTHALTER BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 12. SEPTEMBER 1692

STA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 11, 205-207

"[1.] relatiert [Beat Kaspar Zurlauben, der Tagsatzungsgesandte von

- Stadt und Amt Zug auf der Jahrrechnung in Locarno]¹ wegen [Diego Maria Felipez de Guzman] Marquis [de] Leganes [dem mail./span. Gubernator] abbruch der fruchten [für die eidg. Orte]²
- [2.] Teritorial Fräffel auff [der Grenze Locarnos? zu] dem Mailendischen³
- [3.] [Schultheiss und Rat von] Luzern [als Vorort der kath. Orte] Participiert über [Bürgermeister und Rat von] Zürich [als Vorort der eidg. Orte] hero des H. Jnten[dan]ten [de justice, police et finances im Elsass, Jacques] Da la grange offnung der Commerciens [- Einfuhr von Waren aus den eidg. Orten ins Elsass -]⁴ mit bebringung ... [?]⁵
- [4.] [Luzern] begehrt Ein Conferenz [der V kath. Orte] auf Montag [den 15. September in Luzern]⁶ wegen versächung der fruchten⁷
- [5.] N.^{ta} auf die [obgenannte] dagsazung nacher Lucern funde man guet das aller ohrten der freye Kauff solle gestattet der fürkauff undt Proviant hinfür abgestellt werden
Zürich Bern alle Ohrt Jnsgemein dahin consentirt dahin Ein algemeine tagsazung Zue dem Endte [d.h. zur Behebung des Getreidemangels in den eidg. Orten] angesehen werden [- dieses Traktandum wurde dann allerdings erst an der am 1. Dezember 1692 begonnenen gemeineidg. Tagsatzung in Baden behandelt -]⁸
- [6.] Mit den drey Ländern [UR, SZ und UW] Reden das auff weigerung des fruchten Kauffs den Ohrten so Es abschlagent solle das gegenrecht gehalten werden".

- 1) s. AH 100/154
2) s. ebenda Pt. 17
3) s. ev. ebenda Pt. 14
4) s. EA VI 2, 452 d
5) Die nächsten zwei Wörter sind nicht mehr lesbar.
6) s. ebenda 450 (Nr. 245). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
7) s. ebenda 450 a
8) s. ebenda 453 (Nr. 246), spez. 453 a. Stadt und Amt Zug war auch an dieser Tagsatzung durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

AH 100, 436c-436d - Blatt 436c^v und 436d leer

1656 Februar 28., Paris

A

SCHREIBEN VON LUDWIG XIV., KÖNIG VON FRANKREICH UND NAVARRA,
[AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG?]

"Glich wie khein glägenheit sich ereügt, in welcher wir nit begährend Uech zu erkennen Zugeben, die achtbarkheit so wir von Uewer Nation